

**Zweite Satzung zur Änderung der
Ergänzenden Bestimmungen für
den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool)
im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der
Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Vom 29. August 2011

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2011-90)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die ergänzenden Bestimmungen für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 11. November 2010 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-63) in der Fassung der Änderungssatzung vom 14. April 2011 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2011-42) werden wie folgt geändert:

1. Die Auflistung der Anlagen im Anschluss an § 6 der ergänzenden Bestimmungen erhält folgende Fassung:

„Anlagen

Anlage 1: Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2010/11.

Anlage 2: Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Sommersemester 2011.

Anlage 3: Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2011/2012.“

2. Nach der Modulliste für das Sommersemester 2011 wird folgende Modulliste für das Wintersemester 2011/2012 als Anlage 3 angefügt:

Module für den Pool „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ in der Fassung vom WS 2011

Stand: 20.07.2011

Legende: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, O = Konversatorium, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit;
 TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden

Anmerkungen:

- Allgemeine Schlüsselqualifikationen werden in der Regel als **unbenotete** Prüfungsleistungen nachgewiesen.
- Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der/die Modulverantwortliche mit Lehrveranstaltungsbeginn fest, welche Form im aktuellen Semester zutreffend ist.
- Sofern nicht anders angegeben, ist die **Prüfungssprache** Deutsch.
- Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** semesterweise.
- Sofern nicht anders angegeben, ist der **Turnus der Lehrveranstaltung (LV)** semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Katholisch-Theologische Fakultät												
01-ASQ-1	2011-SS	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit historischen Rechtsquellen		3	1							
01-ASQ-1-1	2011-SS	Einführung in die Editionspraxis mittelalterlicher Rechtsquellen	Ü	3	1		NUM	Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel praktische Aufgaben im Umgang mit alten Schriften oder kurze Falllösungen, was die Inhalte betrifft) 1-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Stunden				Jährlich, WS Blockveranstaltung mit Exkursion
01-ASQ-2	2011-SS	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur		2	1							
01-ASQ-2-1	2011-SS	Wissenschaftliches Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur	Ü	2	1		NUM	Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel praktische Aufgaben im Umgang mit Quellen, Kommentaren				Jährlich, SS Blockver-

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								und Literatur) 1-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Stunden				staltung
01-ASQ-3	2011-SS	Einführung in Strukturen und Bereiche kirchlicher Rechtsordnung		2	1							
01-ASQ-3-1	2011-SS	Einführung in Strukturen und Bereiche kirchlicher Rechtsordnung	V	2	1		NUM	Klausur (Dauer: ca. 15 Min.)				Jährlich, WS
01-ASQ-4	2011-SS	Grundfragen des Staat-Kirche-Verhältnisses		2	1							
01-ASQ-4-1	2011-SS	Grundfragen des Staat-Kirche-Verhältnisses	V	2	1		NUM	a) Mündliche Einzelprüfung oder b) Mündliche Gruppenprüfung oder c) Vortrag oder d) Klausur oder e) Hausarbeit oder f) Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel: Projektarbeit oder Portfolio) d)-f) Diese Prüfungsarten können „elektronisch“, also edv-basiert erfolgen. Prüfungsumfang: a) Ca. 15 Minuten b) Ca. 45 Minuten (drei Personen) bzw. ca. 30 Minuten (zwei Personen) c) Ca. 15 Minuten d) Ca. 30 Minuten e) Ca. 5 Seiten f) 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand: Ca. 15 Stunden				Jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Juristische Fakultät												
02-J1	2008-WS	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft		5	1							
02-J1-1	2008-WS	Einführung in die Rechtswissenschaft	V,Ü	5	1	max. 80 ¹	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)				
02-J2	2008-WS	Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht		10	1-2							
02-J2-1	2008-WS	Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	Ü, V	10	1-2	max. 30 ²	NUM	<u>2 Prüfungen (Gewichtung 50:50)</u> a) Klausur(en) (ca. 120 Min.) und/oder b) Mündliche Einzelprüfung(en) (ca. 15 Min.) und/oder c) Mündliche Gruppenprüfung(en) (2er Gruppen, 15 Min. pro Person)	Englisch			
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen		5	2							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V,S	5	2	max. 30 ³	NUM	<u>Prüfungsformen</u> a) Klausur (ca. 120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Min.) c) Referat (ca. 15 Min.) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.) <u>Prüfungsarten</u> 1) a) + b), Gewichtung: 60:40 oder 2) a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20				V: Jährlich, WS K: Jährlich, SS
02-J7	2011-WS	Arbeitsrecht für Nicht-Juristen (Vorlesungsmodul)		3	1							
02-J7-1	2011-WS	Arbeitsrecht für Nicht-Juristen (Vorlesungsmodul)	V	3	1	max. 50 ¹	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
02-J-RR1	2008-WS	Rechtsrussisch		5	1							
02-J-RR1-1	2008-WS	Rechtsrussisch	V	5	1	max. 20 ⁴	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch, Russisch		Prüfungstermin: i.d.R. jedes WS	i.d.R. jedes WS
02-J-RR2	2010-WS	Einführung in das russische Recht		5	1							
02-J-RR2-1	2008-WS	Einführung in das russische Recht 1	V	5	1	max. 20 ⁴	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			Prüfungstermin: Alle zwei Jahre WS oder SS	Alle zwei Jahre WS oder SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Anmerkungen		<p>¹ Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>² Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 30 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 30 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>³ 1) Dem Studiengang Master Business Management stehen vorzugsweise bis zu 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Diese werden vorab vergeben. 2) Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der unter Absatz 1 genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximaler Teilnehmerszahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.</p> <p>⁴ Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 20 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>										
Angebot der Juristischen Fakultät zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
02-J-CuA	2009-WS	Crashkurs – Auslandssemester		4	1							
02-J-CuA-1	2009-WS	Crashkurs – Auslandssemester	S,E	4	1	max. 35 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
02-J-EiIKK	2009-WS	Einführung in die interkulturelle Kompetenz		5	1							
02-J-EiIKK-1	2009-WS	Einführung in die interkulturelle Kompetenz	S,Ü	5	1	max. 40 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
02-J-IKKLTr	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining		5	1							
02-J-IKKLTr-1	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining	S,Ü	5	1	max. 40 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS

02-J-RiK	2011-SS	Rechtsprobleme in der interkulturellen Kommunikation		2	1							
02-J-RiK-1	2011-SS	Rechtsprobleme in der interkulturellen Kommunikation	S	2	1	max. 40 ¹	B/NB	Protokoll (mind. 5 S.)				
02-J-RuK	2011-SS	Recht und Kultur		2	1							
02-J-RuK-1	2011-SS	Recht und Kultur	S	2	1	max. 40 ¹	B/NB	Protokoll (mind. 5 S.)				jährlich, SS
Anmerkungen		¹ Die Plätze werden vorrangig auf Grund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
Philosophische Fakultät 1												
Anglistik/Amerikanistik												
04-EnASQ	2011-SS	Einführung Englische Sprachwissenschaft		5	1							
04-EnGy-BM-SW-1	2009-WS	Einführung Englische Sprachwissenschaft	T,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch oder Englisch			
04-EnASQ-ALW	2011-WS	Amerikanische Literaturwissenschaft		2	1							
04-EnASQ-ALW-1	2011-WS	Amerikanische Literaturwissenschaft	V	2	1		B/NB	Bericht (ca. 3 - 5 S.)	Englisch			
Geographie												
09-GeoLA-AM-PG1	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 1		5	1							
09-GeoLA-AM-PG1-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 1: System Erde/Endogene Dynamik	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS

09-Geo-GyR-AM-PG2	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 2		5	1						
09-Geo-GyR-AM-PG2-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 2: System Erde: Klimasystem	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			jährlich, SS
09-Geo-GyR-AM-PG3	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 3		5	1						
09-Geo-GyR-AM-PG3-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 3: System Erde/Exogene Dynamik	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			jährlich, WS
09-Geo-LA-AM-HG1	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 1		5	1						
09-GeoLA-AM-HG1-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 1: Einführung in die Siedlungsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			jährlich, WS
09-Geo-GyR-AM-HG2	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 2		5	1						
09-Geo-GyR-AM-HG2-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			jährlich, SS

09-Geo-LA-AM-HG3	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 3		5	1							
09-GeoLA-AM-HG3-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 3: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-Exp-RG1	2010-WS	Regionale Geographie		5	1							
09-RG1-1	2008-WS	Regionale Geographie 1.1	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Minuten) oder c) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, ca. 45 Min.)				jährlich, WS
Germanistik												
04-Dt-ASQ1	2011-SS	Ringvorlesung Germanistik		3	1							
04-Dt-ASQ1-1	2011-SS	Ringvorlesung Germanistik	V	3	1		B/NB	Protokoll des/der Studierenden zu einem selbst gewählten Vorlesungsthema (Umfang ca. 3 S.)				In der Regel jährlich
04-Dt-Exk	2011-WS	Exkursionen der Germanistik		3	1							
04-Dt-Exk-1	2011-WS	Exkursionen der Germanistik	E	3	1		B/NB	a) Referat (ca. 15 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Protokoll (ca. 2 S.) oder d) Essay (ca. 2 S.) oder				i.d.R. alle 1 – 2 Semester

								e) Klausur (ca. 60 Min.) oder f) Praktische Prüfung (ca. 60 Min.)				
Geschichte												
04-AG-PGV	2008-WS	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule		5	2							
04-AG-PGV-1	2008-WS	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule	Ü	5	2		NUM	Schriftlicher Tätigkeitsbericht (ca. 1.500 Wörter)				Die Teilnahme an dem Modul ist nur denjenigen Studenten möglich, die <u>gewählte</u> Mitglieder der Hochschulgremien Senat, Fakultätsräte oder Kommissionen sind.
Gräzistik												
04-KPG-GKA	2008-WS	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2		5	1							
04-KPG-GKA-1	2008-WS	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	2Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Altgriechisch			jährlich, WS
04-KPG-GKB	2008-WS	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3		5	1					04-KPG-GKA oder gleichwertige Kenntnisse		
04-KPG-GKB-1	2008-WS	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch, Altgriechisch			

Indologie												
04-IB1-PSS	2010-WS	Das moderne Südasien		5	1							
04-IB1-1	2010-WS	Das moderne Südasien	V, Ü	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) (Gewichtung 40:60) oder b) Referat (ca. 20 Min.) plus Klausur (ca. 90 Min.) (Gewichtung 40:60)	Deutsch und/oder Englisch			jährlich, WS
04-IB2-1EXP	2011-WS	Das vormoderne Indien		5	1							
04-IB2-1	2010-WS	Das vormoderne Indien	V, S	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) (Gewichtung 40:60) oder b) Referat (ca. 20 Min.) plus Klausur (ca. 90 Min.) (Gewichtung 40:60)	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
04-IB4-1EXP	2011-WS	Sanskrit I		10	1							
04-IB4-1	2010-WS	Sanskrit 1	Ü+Ü	10	1		NUM	a) eine Klausur (Dauer ca. 90 – 120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder b) zwei Klausuren (Dauer je ca. 45 – 60 Min.) zur Mitte und am Ende der Vorlesungszeit oder c) vier bis acht Kurzklausuren (Dauer je ca. 15 – 30 Min.) über die Vorlesungszeit verteilt	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
04-IB5-1SQ	2010-WS	Hindi I		10	1							
04-IB5-1	2007-WS	Hindi 1	Ü+Ü	10	1		NUM	a) eine Klausur (Dauer ca. 90 – 120 Min.) am	Deutsch oder			jährlich, WS

								Ende der Vorlesungszeit oder b) zwei. Klausuren (Dauer je ca. 45 – 60 Min.) zur Mitte und am Ende der Vorlesungszeit oder c) vier bis acht Kurzklausuren (Dauer je ca. 15 – 30 Min.) über die Vorlesungszeit verteilt	Englisch			
04-IB24	2008-WS	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz		5	1							
04-IB24-1	2008-WS	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz	S,Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausaufgaben (1-2 schriftliche (je ca. 2 S.) und/ oder mündliche (je ca. 10 Min.) Leistungen, Bearbeitungszeit ca. 6 Stunden) Wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben	Deutsch oder Englisch			i.d.R. jährlich, WS oder SS
04-IB25	2010-WS	Indien aus ökonomischer Perspektive		5	1							
04-IB25-1	2010-WS	Wirtschaftsstandort Indien	S	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 40:60) oder b) Referat (ca. 20 Min.) plus Klausur (ca. 90 Min.) (Gewichtung 40:60)	Deutsch oder Englisch			i.d.R. jährlich, WS oder SS
04-IB26	2008-WS	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens		5	1							

04-IB26-1	2008-WS	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens	S,Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausaufgaben (1-2 schriftliche (je ca. 2 S.) und/ oder mündliche (je ca. 10 Min.) Leistungen, Bearbeitungszeit ca. 6 Stunden) Wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben	Deutsch oder Englisch				i.d.R. jährlich, WS oder SS
Japanologie													
04-JAPO-SB1	2011-SS	Modernes Japanisch 1		15	3								
04-JAPO-SB1-1	2011-SS	Modernes Japanisch Intensivkurs I	Ü	4	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Japanisch				Jährlich, WS
04-JAPO-SB1-2	2011-SS	Modernes Japanisch I	Ü	4	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Japanisch	04-JAPO-SB1-1			Jährlich, WS
04-JAPO-SB1-3	2011-SS	Modernes Japanisch II/1	Ü	4	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Japanisch	04-JAPO-SB1-2			Jährlich, SS
04-JAPO-SB1-4	2011-SS	Modernes Japanisch II/2	Ü	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Japanisch	04-JAPO-SB1-3			Jährlich, WS
04-JAPO-SB2	2011-SS	Modernes Japanisch 2		5	1					04-JAPO-SB1			

04-JAPO-SB2-1	2011-SS	Modernes Japanisch Intensivkurs II	Ü	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Japanisch			Jährlich, SS
04-JAPO-SB2-2	2011-SS	Modernes Japanisch III	Ü	2	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Japanisch	04-JAPO-SB2-1		Jährlich, SS
04-JAPO-IB1	2011-SS	Landeskunde und Geschichte Japans		5	2							
04-JAPO-IB1-1	2011-SS	Landeskunde Japans	V	2	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)	Deutsch, Englisch			Jährlich, WS
04-JAPO-IB1-2	2011-SS	Geschichte Japans	V	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch, Englisch			Jährlich, SS
Kunstgeschichte												
04-KGBA8 5-BMMK	2009-WS	Basismodul Medienkompetenz		2	1							
04-KGBA-BMMK-1	2009-WS	Basismodul Medienkompetenz	Ü	2	1		B/NB	Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)				jährlich, WS
Latinistik												
04-KPL-LKA	2008-WS	Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2		5	1-2							
04-KPL-LKA-1	2008-WS	Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2	Ü+Ü	5	2		NUM	Klausur; ca. 60 Minuten				Jährlich WS, jährlich

													SS
04-KPL-LKB	2008-WS	Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse		3	1								
04-KPL-LKB-1	2008-WS	Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse	T	3	1		NUM	Klausur ; ca. 120 Minuten					Jährlich SS, Blockveranstaltung nach Ende der Vorlesungszeit
04-KPL-LKC	2008-WS	Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3		5	1								
04-KPL-LKC-1	2008-WS	Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3	Ü	5	1		NUM	Klausur; ca. 180 Minuten					Jährlich, WS
Sinologie													
04-SINO-SB1	2011-SS	Modernes Chinesisch 1		15	3								
04-SINO-SB1-1	2011-SS	Modernes Chinesisch Intensivkurs I	Ü	6	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Chinesisch				jährlich, WS
04-SINO-SB1-2	2011-SS	Modernes Chinesisch I	Ü	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Chinesisch	04-SINO-SB1-1			jährlich, WS
04-SINO-SB1-3	2011-SS	Modernes Chinesisch II/1	Ü	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Chinesisch	04-SINO-SB1-2			jährlich, SS
04-SINO-	2011-SS	Modernes Chinesisch II/2	Ü	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und	Chinesisch	04-SINO-SB1-3			jährlich, WS

SB1-4								b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)				
04-SINO-SB2	2011-SS	Modernes Chinesisch 2		5	1					04-SINO-SB1		
04-SINO-SB2-1	2011-SS	Modernes Chinesisch Intensivkurs II	Ü	2	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Chinesisch			jährlich, SS
04-SINO-SB2-2	2011-SS	Modernes Chinesisch III	Ü	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Chinesisch			jährlich, SS
04-SINO-IB1	2011-SS	Geschichte Chinas		5	2							
04-SINO-IB1-1	2011-SS	Geschichte I	V	2	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)	Deutsch			jährlich, SS
04-SINO-IB1-2	2011-SS	Geschichte II	V	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch			Jährlich, WS
04-SINO-IB2	2011-SS	Landeskunde und Gesellschaft Chinas		5	2						Neben 04-SINO-IB2-1 muss entweder 04-SINO-IB2-2-A oder 04-SINO-IB2-2-B oder 04-SINO-IB2-2-C absolviert werden.	
04-SINO-IB2-1	2011-SS	Landeskunde Chinas	V	2	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder	Deutsch			Jährlich, WS

								b) Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)				
04-SINO-IB2-2-A	2011-SS	VR China I	V	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch			Jährlich, WS
04-SINO-IB2-2-B	2011-SS	PR China II	V	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Englisch			Jährlich, SS
04-SINO-IB2-2-C	2011-SS	The Political System of the P.R. China	V	3	1	Max. 20 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Englisch			Jährlich, WS
Slavistik												
04-SL-RS1	2008-WS	Russische Sprache 1		5	1							
04-SL-RS1-1	2008-WS	Russische Sprache 1	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-RS2	2008-WS	Russische Sprache 2		5	1					1		
04-SL-RS2-1	2008-WS	Russische Sprache 2	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
04-SL-RSA	2008-WS	Russische Sprache: Aufbaumodul		10	2							
04-SL-RSA-1	2008-WS	Russische Sprache 3	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch	2		jährlich, WS
04-SL-RSA-2	2008-WS	Russische Sprache 4	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch	3		jährlich, SS
Anmerkungen	¹ Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RS1 ² Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RS2 ³ Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RSA-1											

04-SL-LWB	2008-WS	Literaturwissenschaftliches Basismodul		10	2							
04-SL-LWB-1	2008-WS	Einführung in die russische Literaturgeschichte	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-LWB-2	2008-WS	Einführung in Begriffe und Methoden der Textanalyse	S	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 5 – 10 S.)	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
04-SL-LKR	2008-WS	Russland in Geschichte und Gegenwart		5	2							
04-SL-LKR-1	2008-WS	Russland in Geschichte und Gegenwart	S	2	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-LKR-2	2008-WS	Landeskunde	S	3	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
04-SL-SVS	2008-WS	Die slavischen Völker und Sprachen		5	1							
04-SL-SVS-1	2008-WS	Die slavischen Völker und Sprachen	S	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
04-SL-IKK	2010-WS	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum		5	1							Version im Pool ausgetauscht
04-SL-IKK-1	2010-WS	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum	S	5	1	25 ¹	NUM	Referat und Klausur oder Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50) Referat: ca. 10 Min., Klausur: ca. 45 Min., mündliche Prüfung: ca. 15 Min.				
04-SL-IKP	2010-WS	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum		5	1							Version im Pool ausgetauscht
04-SL-IKP-1	2010-WS	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum	S	5	1	25 ¹	NUM	Referat und Klausur oder Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je				

								50/50) Referat: ca. 10 Min., Klausur: ca. 45 Min., mündliche Prüfung: ca. 15 Min.				
Anmerkungen		¹ Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
04-SL-POLN1	2008-WS	Polnische Sprache 1		5	1							
04-SL-POLN1-1	2008-WS	Polnisch 1	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Polnisch			jährlich, WS
04-SL-POLN2	2008-WS	Polnische Sprache 2		5	1							
04-SL-POLN2-1	2008-WS	Polnisch 2	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Polnisch			jährlich, SS
Lehrstuhlübergreifendes Angebot der Philosophischen Fakultät 1 zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
04-GSiK-Ch	2008-WS	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)		5	2							
04-GSiK-Ch-1	2008-WS	Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China	S	3	1	max. 30 ¹	NUM	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)			Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
04-GSiK-Ch-2	2008-WS	Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China	S	2	1	max. 30 ²	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)		04-GSiK-Ch-1	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
Anmerkungen		¹ Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: a) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen. b) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmeplätze vorgehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los. c) Sollten bei der Vergabe nach a) bzw. b) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los. d) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.										

² Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
a) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben.
b) Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.

Philosophische Fakultät 2

Evangelische Theologie

06-Th-EVRP	2009-WS	Evangelische Religionspädagogik		5	1							
06-Th-EVRP-1	2009-WS	Evangelische Religionspädagogik	V+T	5	1		NUM	a) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Min. und ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.)				TN ca. 10
06-Th-CuR	2009-WS	Christentum und Religion		5	1							
06-Th-CuR-1	2009-WS	Christentum und Religion	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				TN: ca. 10
06-Th-Pub	2009-WS	Publikationspraxis		5	1							
06-Th-Pub-1	2009-WS	Publikationspraxis	S	5	1		NUM	Verfassen einer Rezension (ca. 5 S.)				TN: ca. 10
06-Th-RL	2009-WS	Religion und Lebenswelt		5	1							
06-Th-RL-1	2009-WS	Religion und Lebenswelt	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				TN: ca. 10
Medienkommunikation												
06-MK-SQRWF	2011-SS	Rezeptions- und Wirkungsforschung		3	1							NEU
06-MK-SQRWF-1	2011-SS	Rezeptions- und Wirkungsforschung	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool:	B/NB	Protokoll, ca. 2 S.				Jährlich, SS

						max. 20 ¹						
06-MK-SQEM P	2011-SS	Einführung in die Medienpsychologie		3	1							NEU
06-MK-SQEM P-1	2011-SS	Einführung in die Medienpsychologie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 ¹	B/NB	Abgabe von Übungsaufgaben, ca. 10 Stück, Multiple Choice				Jährlich, SS
Pädagogik												
06-IB	2011-WS	Interkulturelle Bildung		5	1							Neu im Pool
06-IB-1	2011-WS	Interkulturelle Bildung 1	S	5	1		NUM	a) Klausur, ca. 120 Minuten oder b) Mündliche Einzelprüfung, ca. 30 Minuten oder c) Referat plus Verschriftlichung, ca. 15-30 Minuten plus ca. 10-15 Seiten (Gewichtung: 50:50) oder d) Hausarbeit, ca. 15-20 Seiten oder e) Portfolio, Maximal 20 Seiten				
Philosophie												
06-B-POP N	2010-WS	Grundlagen der Philosophie		3	1							
06-B-POP N-1	2010-WS	Grundlagen der Philosophie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 30 ¹	B/NB	Schriftlicher Test (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
06-B-P2TF1	2010-WS	Philosophie 1		5	1							
06-B-P2-1	2010-WS	Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften	V,S	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 ¹	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme am Seminar (max.	jährlich, SS

												zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)	
06-B-P2TF2	2010-WS	Philosophie 2		5	1								
06-B-P2-2	2010-WS	Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften	V,S	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 ¹	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				VL: regelmäßige Teilnahme am Seminar (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)	WS 2010, ab 2011 jährlich, SS
06-B-P3SQ	2010-WS	Theoretische Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1								
06-B-P3SQ-1	2010-WS	Theoretische Philosophie	V	2	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)					jährlich, WS (ab 2011)
06-B-P4SQ	2010-WS	Praktische Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1								
06-B-P4SQ-1	2010-WS	Praktische Philosophie	V	2	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)					jährlich, WS (ab 2011)
06-B-P5SQ	2010-WS	Geschichte der Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1								
06-B-P5SQ-1	2010-WS	Geschichte der Philosophie	V	2	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)					jährlich, SS
Anmerkungen		¹ Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.											
Philosophie und Religion													
06-PRB-SQ-RGP1	2011-SS	Einführung in die Religionsgeschichte		2	1								NEU
06-PRB-RGP-1	2010-WS	Einführung in die Religionsgeschichte	V	2	1		B/NB	Protokoll, ca. 2 S.					Jährlich, SS

06-PRB-SQ-RGP2	2011-SS	Weltreligionen als Schlüsselqualifikation		5	1							NEU
06-PRB-SQ-RGP2-1	2011-SS	Weltreligionen als Schlüsselqualifikation	S	5	1		B/BN	Klausur, ca.120 min				Jährlich, SS
06-PRB-SQ-Sys-ReIP	2011-SS	Einführung in die systematische Religionswissenschaft		2	1							NEU
06-PRB-Sys-ReIP-1	2010-WS	Einführung in die systematische Religionswissenschaft	V	2	1		B/NB	Protokoll, ca. 2 S.				jährlich, WS
Political and Social Studies												
06-BM-KK	2008-WS	Basismodul Kommunikationskompetenz		5	1							
06-BM-KK-1	2008-WS	Basismodul Kommunikationskompetenz	Ü	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 ¹	B/NB	a)Klausur und/oder b)Übungsarbeiten und/oder c)Gruppenarbeiten und/oder d)Kurzreferate und/oder e)Erstellen und Vortragen einer Präsentation Der jeweilige Prüfungsumfang wird während der Veranstaltung bekanntgegeben				
Anmerkungen		¹ Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.										
Psychologie												
06-Psy-SQA1	2011-SS	Allgemeine Psychologie 1		2	1							

06-Psy-SQA1-1	2011-SS	Allgemeine Psychologie 1	V	2	1	Max. 10 ¹	B/NB	Protokoll, ca. 2 S				
06-Psy-SQA2	2011-SS	Allgemeine Psychologie 2		3	1							
06-Psy-SQA2-1	2011-SS	Allgemeine Psychologie 2	V	3	1	Max. 10 ¹	B/NB	Protokoll, ca. 2 S				
06-PSY-SQDuP PSY	2011-WS	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie		3	1							
06-PSY-DuPPS Y-1	2009-WS	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie 1	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: Max. 10 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
06-PSY-EiG	2010-WS	Einführung in die Geschichte der Psychologie		3	1							
06-PSY-EiG-1	2010-WS	Einführung in die Geschichte der Psychologie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: Max. 10 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca.30 Min.)				
06-PSY-SQSoz	2011-SS	Sozialpsychologie		3	1							
06-PSY-SQSoz-1	2011-SS	Sozialpsychologie	V	3	1	Max. 10 ¹	B/NB	Protokoll, ca. 2 S				
Anmerkungen	¹ Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.											
Sonderpädagogik												
06-V-PBV1S Q	2010-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 als Schlüsselqualifikation		2	1							

06-V-PBV1S Q-1	2010-WS	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 – Grundlagen	V	2	1	max. 10 ¹	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				jährlich, WS
06-V-PBV2S Q	2010-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-V-PBV2S Q-1	2010-WS	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 – Phänomene und Erklärungen	V	2	1	max. 10 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
06-I-FB-AnwD	2009-WS	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D		3	1							Neu im Pool
06-I-FB-AnwD-1	2009-WS	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D	S	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 ¹	B/NB	a) Klausur, 45 Min. oder b) Referat/ Seminargestaltung/ Präsentation mit Ausarbeitung, 15-20 Min. + 5 Seiten oder c) Referat/ Seminargestaltung/ Präsentation ohne Ausarbeitung, 30-45 Min. oder d) mündliche Einzelprüfung, 10 Min. oder e) mündliche Gruppenprüfung, 60 Min, 6 Personen oder f) Hausarbeit, ca. 10 Seiten				
06-G-Schwerb	2009-WS	Pädagogische und didaktische Erfordernisse bei Menschen mit intensivem Förderbedarf		4	1							Neu im Pool

06-G-Schwerb-1	2009-WS	Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs	S	4	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 10 ¹	NUM	a) Klausur, ca. 60 Minuten, oder b) Referat, ca. 20-40 Minuten, oder c) Referat mit Ausarbeitung, ca. 20 Minuten und ca. 10 Seiten (Gewichtung 1:2, beide Teile mindestens ausreichend), oder d) Referat und Klausur, ca. 20 Minuten und ca. 30 Minuten, oder e) Mündliche Einzelprüfung, ca. 15 Minuten oder f) Mündliche Gruppenprüfung, ca. 60 Minuten (4 Personen), oder g) Hausarbeit ca. 10-15 Seiten				
06-I-FB-BerD	2009-WS	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D		3	1							Neu im Pool
06-I-FB-BerD-1	2009-WS	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D	S	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 ¹	B/NB	a) Klausur, 45 Min. oder b) Referat/ Seminargestaltung/ Präsentation mit Ausarbeitung, 15-20 Min. + 5 Seiten oder c) Referat/ Seminargestaltung/ Präsentation ohne Ausarbeitung, 30-45 Min. oder d) mündliche Einzelprüfung, 10 Min. oder e) mündliche Gruppenprüfung, 60 Min, 6 Personen oder f) Hausarbeit, ca. 10 Seiten				
Anmerkungen		¹ Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.										

Fakultät für Biologie												
07-3A3OE	2010-WS	Ökologie der Tiere und Pflanzen		6	1							
07-3A3OE-1T	2010-WS	Tierökologie	V,Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	jährlich, WS
07-3A3OE-2P	2010-WS	Pflanzenökologie	V,Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	jährlich, WS
07-ASQ-GTB	2011-SS	Grundlagen und Trends Biotechnologie /Biowissenschaften (für Studierende außerhalb der Biowissenschaften)		3	1							
07-ASQ-GTB-1	2011-SS	Grundlagen und Trends Biotechnologie /Biowissenschaften (für Studierende außerhalb der Biowissenschaften)	S	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: min. 7, max. 50 (Los)	B/NB	Referat, ca.10 – 15 min	Deutsch oder Englisch			Jährlich, SS
			Das Modul 07-ASQ-GTB kann nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Biologie (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Biomedizin (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Biochemie (B.Sc. mit 180 ECTS).									

Fakultät für Chemie und Pharmazie												
08-AC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Hörer aller Fakultäten		3	1							
08-AC-NF-1	2010-WS	Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Biologie	V	3	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Auch für Hörer anderer Fakultäten
08-CM1	2011-WS	Chemie für Studierende der Mathematik und anderer Fächer		6	1							
08-CM1-1	2011-WS	Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik und anderer Fächer	V	6	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				Jährlich, WS
08-OC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Organische Chemie für Hörer aller Fakultäten		3	1							
08-IOC-1	2010-WS	Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften	V	3	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
08-OC1	2009-WS	Organische Chemie 1		5	1							
08-OC1	2009-WS	Organische Chemie 1	V,Ü	5	1		NUM	a) Eine bis drei Klausuren (eine Klausur ca. 90 Min., zwei Klausuren je ca. 60 oder ca. 90 Min., drei Klausuren je ca. 60 Min.) oder b) mündl. Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündl. Gruppenprüfung (2 Prüflinge, insge-			¹⁾	Jährlich, SS

								samt ca. 30 Min.)				
08-PC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Physikalische Chemie für Hörer aller Fakultäten		4	1							
08-PC-Bio-1	2010-WS	Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende der Biologie und Lebensmittelchemie	V,Ü	4	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Auch für Hörer anderer Fakultäten Jährlich, WS
Anmerkungen		<p>Gilt für alle Module der Fakultät für Chemie und Pharmazie im ASQ-Pool: Wurden diese Module (bzw. dahin enthaltene Teilmodule/Veranstaltungen) bereits im Pflicht-/Wahlpflichtbereich belegt, können sie nicht im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen berücksichtigt werden.</p> <p>¹⁾ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das korrekte Lösen von Aufgaben in den jeweiligen Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (in der Regel 70% der gestellten Aufgaben) sowie die regelmäßige Teilnahme an den Übungen (in der Regel maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)</p>										
Fakultät für Mathematik und Informatik												
Mathematik												
10-M-EDM	2007-WS	Einführung in die Diskrete Mathematik		5	1							
10-M-EDM-1	2007-WS	Einführung in die Diskrete Mathematik	V,Ü	5	1		NUM	¹⁾	Deutsch ³⁾		VL: ²⁾	jährlich, SS TN: ca. 15
10-M-EZT	2008-WS	Einführung in die Zahlentheorie		5	1							
10-M-EZT-1	2008-WS	Einführung in die Zahlentheorie	V,Ü	5	1		NUM	¹⁾	Deutsch ³⁾		VL: ²⁾	jährlich, WS TN: ca. 15
10-M-ODE	2008-WS	Gewöhnliche Differentialgleichungen		5	1							
10-M-ODE-1	2008-WS	Gewöhnliche Differentialgleichungen	V,Ü	5	1		NUM	¹⁾	Deutsch ³⁾		VL: ²⁾	jährlich, SS TN: ca. 15
10-M-ORS	2007-WS	Operations Research		5	1							

10-M-ORS	2007-WS	Operations Research	V,Ü	5	1		NUM	¹	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, SS TN: ca. 15
10-M-NM1	2008-WS	Numerische Mathematik 1		8	1							
10-M-NM1-1	2008-WS	Numerische Mathematik 1	V,Ü	8	1		NUM	¹	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 15
10-M-ST1	2008-WS	Stochastik 1		8	1							
10-M-ST1-1	2008-WS	Stochastik 1	V,Ü	8	1		NUM	¹	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 15
10-M-MAF1	2010-WS	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten		10	1							
10-M-MAF1	2010-WS	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	10	1		B/NB	¹	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 30
Anmerkungen		¹ : Klausur (Dauer ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 Min.). ² : Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung sind Studienleistungen in den Prüfungen. Art und Umfang wird vom Dozenten bzw. der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt. ³ : mit Einverständnis des Prüfers bzw. der Prüferin auch Englisch										
Informatik												
10-I-EID	2010-WS	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten		2	1							
10-I-EID-1	2010-WS	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max. 50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-EDB	2010-WS	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten		2	1							
10-I-EDB-1	2010-WS	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max.50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS

10-I-EPRO	2010-WS	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten		4	1							
10-I-EPRO-1	2010-WS	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	4	1	max. 50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 30-40 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-ERB	2010-WS	Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten		2	1							
10-I-ERB-1	2010-WS	Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max. 50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-TFEL	2010-WS	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse		2	1							
10-I-TFEL-1	2010-WS	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse	P	2	1	max. 20 ¹	B/NB	Lösen von Projektaufgaben	Deutsch oder Englisch		Prüfungstermin: jährlich	jährlich
Anmerkungen		¹ Die Teilnehmerauswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. ² Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.										
Fakultät für Physik und Astronomie												
11-A1	2009-WS	Computational Physics		6	1							
11-A1-1	2009-WS	Computational Physics	V+Ü	6	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			Siehe Anmerkungen (2) und (3)	Jährlich, WS
11-A2	2009-WS	Elektronik		6	1							
11-A2-1	2009-WS	Elektronik	V+Ü	6	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			Siehe Anmerkungen (2) und (3)	Jährlich, SS
11-A3	2007-WS	Labor- und Messtechnik		6	1							
11-A3-1	2007-WS	Labor- und Messtechnik	V+Ü	6	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			VL: erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsarbei-	Jährlich, WS

												ten, siehe Anmerkung (2)	
11-A4	2007-WS	Astrophysik		6	1								
11-A4-1	2007-WS	Astrophysik	V+S	6	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)				VL: erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsarbeiten, siehe Anmerkung (2)	
11-EFNF	2007-WS	Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		7	2								
11-EFNF-1	2007-WS	Einführung in die Physik 1 und 2 für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	V+V	7	2	Gilt nur für ASQ-Pool: 10 (Los)	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)					
11-EIN	2009-WS	Einführung in die Nanowissenschaften		6	2								
11-EIN-1	2009-WS	Einführung in die Nanowissenschaften	V+S	6	2	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 120 min.)				siehe Anmerkung (2)	
11-FFI	2009-WS	Fit for Industry		3	1								
11-FFI-1	2009-WS	Fit for Industry	V+R	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 10 (Los)	B/NB	a) (Klausur ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 20 Min. pro Person) oder c) Projektbericht (ca. 8-10 Seiten) oder d) Referat/Seminarvortrag (ca. 30 Min.)				Siehe Anmerkungen (2) und (3)	Jährlich, SS
11-P-FR	2011-SS	Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung		2	1								

11-P-FR-1	2009-WS	Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung	V+T	2	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	B/NB	Klausur (ca. 120 Min.)				Jährlich, WS
11-P-MR	2009-WS	Mathematische Rechenmethoden Physik		6	2							
11-P-E-MR-1	2009-WS	Mathematische Rechenmethoden Physik 1	V+Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	B/NB	Regelfall: Übungsaufgaben oder Vortrag (ca. 15 min.). Oder: Klausur (ca. 60 Min.)			Siehe Anmerkungen (2) und (3)	Jährlich, WS
11-P-E-MR-2	2009-WS	Mathematische Rechenmethoden Physik 2	V+Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	B/NB	Regelfall: Übungsaufgaben oder Vortrag (ca. 15 min.). Oder: Klausur (ca. 60 Min.)			Siehe Anmerkungen (2) und (3)	Jährlich, SS
11-PFNF	2007-WS	Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		3	1							
11-PFNF-1	2007-WS	Physikalisches Praktikum 1 für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	P	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 10 (Los)	B/NB	a) mündlicher Test ca. 15 min. während des Versuchs und b) Klausur ca. 90 min				
Anmerkungen	<p>Gilt für alle Module der Fakultät für Physik und Astronomie!</p> <p>Die Module können im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Ba Physik 180, Ba Physik Nebenfach 60, Ba Nanostrukturtechnik, Ba Biologie, Ba Informatik, Ba Mathematik, Ba Wirtschaftsmathematik, Ba Computational Mathematics, Ba Mathematische Physik, Ba Chemie, Ba Biochemie, Ba Lebensmittelchemie, Ba Technologie der Funktionswerkstoffe, Ba Luft- und Raumfahrtinformatik, Ba Biomedizin.</p> <p>(1) Veranstaltungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich.</p> <p>(2) Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.</p> <p>(3) Der Prüfungsturnus der Teilmodule hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des § 32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.</p>											

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften												
12-NW-EBWL	2011-SS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen		5	1							
12-NW-EBWL-1	2011-SS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V,Ü	5	1	max. 200 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
12-NW-EVWL	2011-SS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen		5	1							
12-NW-EVWL-1	2011-SS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V,Ü	5	1	max. 200 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
12-NF-Mak	2010-WS	Makroökonomik für Nebenfächler/-innen		5	1							
12-NF-Mak-1	2010-WS	Makroökonomik für Nebenfächler/-innen	V, Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
12-NF-Mik	2010-WS	Mikroökonomik für Nebenfächler/-innen		5	1							
12-NF-Mik-1	2010-WS	Mikroökonomik für Nebenfächler/-innen	V, Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
Anmerkung		Die Module 12-NW-EBWL, 12-NW-EVWL, 12-NF-Mak und 12-NF-Mik können nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS). Die Module 12-NF-Mak und 12-NF-Mak können außerdem nicht von Studierenden des Bachelor Nebenfaches Wirtschaftswissenschaften (B.Sc. mit 60 ECTS) belegt werden.										
Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
12-EinCC M	2009-SS	Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management		5	1							
12-EinCC M-1	2009-SS	Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Sprache der LV: Englisch
12-VerCC M	2009-SS	Cross-Cultural Management 2 – Leading across Cultures		5	1							
12-	2009-SS	Cross-Cultural Management 2 –	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Sprache

VerCC M-1		Leading across Cultures										der LV: Englisch
12-EinGS	2008-WS	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung		5	1							
12-EinGS-1	2008-WS	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	S	5	1	max. 20 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
12-IKG	2009-SS	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben		5	1							
12-IKG-1	2009-SS	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
12-IM1	2009-SS	Interkulturelles Management I		5	1							
12-IM1-1	2009-SS	Interkulturelles Management I	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
12-IM2	2009-SS	Interkulturelles Management II		5	1							
12-IM2-1	2009-SS	Interkulturelles Management II	S	5	1	max. 10 ¹	NUM	Hausarbeit (20 – 25 S.)				
12-WSI	2009-WS	Wirtschaftsstandort Indien		5	1							
12-WSI-1	2009-WS	Wirtschaftsstandort Indien	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 – 20 S.); Gewichtung 1:2				
Anmerkungen	¹ 1. Quote (50%): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte, bei Gleichrang Auswahl per Los. 2. Quote (25%): Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang Auswahl per Los. 3. Quote (25%): Auswahl per Los. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.											
Career Service												
38-CS-5EB	2010-WS	5 Euro Business	6		1							
38-CS-	2010-WS	5 Euro Business	R	6	1	Min. 12,	B/NB	Anfertigung eines Ge-			Prüfungstur-	i.d.R.

5EB-1						max. 30 ¹		schäftsberichts (ca. 8 Seiten+Anlagen) und Gestaltung eines Info-Standes (Stell-tisch+Stellwand) und Präsentation (ca. 5 Min.)			nus: in der Regel jährlich, WS	jährlich, WS
38-CS-FJ	2010-WS	Einstieg in den Fachjournalismus		3	1							
38-CS-FJ-1	2010-WS	Einstieg in den Fachjournalismus	Ü	3	1	max. 20 ²	B/NB	Portfolio (ca. 5 Seiten), zusätzlich in digitaler Form			Prüfungsturnus: jährlich, WS	jährlich, WS
38-CS-PBG	2010-SS	Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften		3	1							
38-CS-PBG-1	2010-SS	Profilbildung und Bewerbungstraining	Ü	3	1	max. 15 ³	B/NB	Portfolio (ca. 5 Seiten)				
38-CS-Praes	2010-SS	Präsentationstraining		3	1							
38-CS-Praes-1	2010-SS	Präsentationstraining	Ü	3	1	max. 15 ⁴	B/NB	Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)				
38-CS-PrM	2011-WS	Praktikum Marketing im Career Service		5	1							
38-CS-PrM-1	2011-WS	Praktikum Marketing im Career Service	P	5	1	max. 8 ⁵	B/NB	Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) mit Dokumentation der Arbeit				i.d.R. jährlich, WS
Anmerkungen		¹ Die Auswahl erfolgt per Los. ² Vorrangig für Studierende der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. ³ Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. ⁴ Auswahl nach Studienfortschritt, bei Gleichrang nach Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. ⁵ Auswahl in der Regel nach Studienfortschritt, bei Gleichrang nach Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
Universitätsbibliothek												
41-IK-NW1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwis-		2	1							

		senschaften										
41-IK-NW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 ¹	B/NB	⁴				
41-IK-SW1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften		2	1							
41-IK-SW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 ²	B/NB	⁴				
41-IK-GW1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften		2	1							
41-IK-GW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 ³	B/NB	⁴				
41-IK-NW2	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften		2	1							
41-IK-NW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 ¹	B/NB	⁴				
41-IK-SW2	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften		2	1							
41-IK-SW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 ²	B/NB	⁴				
41-IK-GW2	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften		2	1							
41-IK-GW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 ³	B/NB	⁴				

Anmerkungen	<p>¹ Zur Auswahl der Teilnehmereberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p>² Zur Auswahl der Teilnehmereberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p>³ Zur Auswahl der Teilnehmereberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Geisteswissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p>⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und schriftlich ca. 1 DIN A4-Seite) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben wie prakt. Rechercheübungen in verschiedenen Datenbanken oder Katalogen oder ähnlichen Informationsmitteln wie Fachportalen oder Literaturverwaltungsprogrammen (ca. 10) oder d) Referat (ca. 20 – 30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Min. und ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 – 15 Min. und ca. 5 Aufgaben).
-------------	--

Zentrum für Mediendidaktik												
42-ZfM-CoPrä-B	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-CoPrä-B-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)	S	3	1	Max. 15 ¹	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-CoPrä-E	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-CoPrä-E-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 15 ¹	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-CoPrä-I	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)		5	1							

42-ZfM-CoPrä-I-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 15 ¹	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-EIGra-B	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-EIGra-B-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (20 bis 30 Min.)				
42-ZfM-EIGra-E	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-EIGra-E-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (30 bis 40 Min.)				
42-ZfM-EIGra-I	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-EIGra-I-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 60 Min.)				
42-ZfM-FiWi-B	2010-SS	Filmwissenschaft (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-FiWi-B-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Basiskurs)	S	3	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-FiWi-E	2010-SS	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-FiWi-E-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-	2010-SS	Filmwissenschaft (Intensivkurs)		5	1							

FiWi-I													
42-ZfM-FiWi-I-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
42-ZfM-HöSp W-B	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)		3	1								
42-ZfM-HöSpW-B-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)	S	3	1	Max. 16 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
42-ZfM-HöSp W-E	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)											
42-ZfM-HöSpW-E-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 16 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
42-ZfM-HöSp W-I	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)		5	1								
42-ZfM-HöSpW-I-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 16 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
42-ZfM-MePsy-B	2010-SS	Medienpsychologie (Basiskurs)		3	1								
42-ZfM-MePsy-B-1	2010-SS	Medienpsychologie (Basiskurs)	S	3	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
42-ZfM-MePsy-	2010-SS	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)		4	1								

E												
42-ZfM-MePsy-E-1	2010-SS	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-MePsy-I	2010-SS	Medienpsychologie (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-MePsy-I-1	2010-SS	Medienpsychologie (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Podca-B	2010-SS	Podcasting (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Podca-B-1	2010-SS	Podcasting (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Podca-E	2010-SS	Podcasting (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Podca-E-1	2010-SS	Podcasting (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Podca-I	2010-SS	Podcasting (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-Podca-I-1	2010-SS	Podcasting (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Sound-	2011-WS	Klanglandschaften – Soundscapes (Basiskurs)		3	1							

B												
42-ZfM-Sound-B-1	2011-WS	Klanglandschaften – Soundscapes (Basiskurs)	S	3	1	Max 12 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 30 Min.)			Prüfungsturnus: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ZfM-Sound-E	2011-WS	Klanglandschaften – Soundscapes (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Sound-E-1	2011-WS	Klanglandschaften – Soundscapes (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max 12 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 40 Min.)			Prüfungsturnus: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ZfM-Sound-I	2011-WS	Klanglandschaften – Soundscapes (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-Sound-I-1	2011-WS	Klanglandschaften – Soundscapes (Intensivkurs)	S	5	1	Max 12 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 50 Min.)			Prüfungsturnus: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ZfM-Stop-Mo-B	2010-WS	Stop-Motion Filme (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Stop-Mo-B-1	2010-WS	Stop-Motion Filme (Basiskurs)	S	3	1	Max 14 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 30 Min.)			Prüfungsturnus: jährlich, WS	
42-ZfM-Stop-Mo-E	2010-WS	Stop-Motion Filme (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Stop-	2010-WS	Stop-Motion Filme (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max 14 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2			Prüfungsturnus: jährlich,	

Mo-E-1								Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 40 Min.)			WS	
42-ZfM-Stop-Mo-I	2010-WS	Stop-Motion Filme (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-Stop-Mo-I-1	2010-WS	Stop-Motion Filme (Intensivkurs)	S	5	1	Max 14 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 50 Min.)			Prüfungsturnus: jährlich, WS	
42-ZfM-Vi-Work-B	2010-SS	Video-Workshop (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Vi-Work-B-1	2010-SS	Video-Workshop (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 bis 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-E	2010-SS	Video-Workshop (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Vi-Work-E-1	2010-SS	Video-Workshop (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 bis 40 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-I	2010-SS	Video-Workshop (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-Vi-Work-I-1	2010-SS	Video-Workshop (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 40 bis 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				

42-ZfM-Web-De-B	2010-WS	Webdesign (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Web-De-B-1	2010-WS	Webdesign (Basiskurs)	S	3	1	Max 12 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 30 Min.)				
42-ZfM-Web-De-E	2010-WS	Webdesign (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Web-De-E-1	2010-WS	Webdesign (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max 12 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 40 Min.)				
42-ZfM-Web-De-I	2010-WS	Webdesign (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-Web-De-I-1	2010-WS	Webdesign (Intensivkurs)	S	5	1	Max 12 ¹	B/NB	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) und anschließender Präsentation (ca. 50 Min.)				
Anmerkungen		¹ TN-Auswahlverfahren für alle Teilmodule des Zentrums für Mediendidaktik. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.										
Zentrum für Sprachen												
42-ENG3	2007-WS	Englisch Grundstufe 3		4	1							
42-ENG1-3	2007-WS	Englisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Englisch	Einstufungstest		

42-FRG1	2007-WS	Französisch Grundstufe 1		10	1-3							
42-FRG1-1	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	²	Französisch			
42-FRG1-2	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRG1-1 oder Einstufungstest		
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	3	NUM	²	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
42-FRG2	2007-WS	Französisch Grundstufe 2		7	1-2							
42-FRG1-2	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRG1-1 oder Einstufungstest		
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
42-FRG3	2007-WS	Französisch Grundstufe 3		4	1							
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
42-ITG1	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1		10	1-3							
42-ITG1-1	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	²	Italienisch			
42-ITG1-2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1-1 oder Einstufungstest		
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
42-ITG2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 2		7	1-2							

42-ITG1-2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1-1 oder Einstufungstest		
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
42-ITG3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 3		4	1							
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
42-SPG1	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1		10	1-3							
42-SPG1-1	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch			
42-SPG1-2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-1 oder Einstufungstest		
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
42-SPG2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 2		7	1-2							
42-SPG1-2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-1 oder Einstufungstest		
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
42-SPG3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 3		4	1							
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		

42-SEG1	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1		8	1-3								
42-SEG1-1	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	²	Schwedisch				
42-SEG1-2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Schwedisch	42-SEG1-1 oder Einstufungstest			
42-SEG1-3	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-3	Ü	2	1	1	NUM	²	Schwedisch	42-SEG1-2 oder Einstufungstest			
42-SEG2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 2		5	1-2								
42-SEG1-2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Schwedisch	42-SEG1-1 oder Einstufungstest			
42-SEG1-3	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-3	Ü	2	1	1	NUM	²	Schwedisch	42-SEG1-2 oder Einstufungstest			
42-ENM1	2007-WS	Mittelstufe Englisch 1		4	1								
42-ENM-1	2007-WS	Englisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENG3 oder Einstufungstest			
42-ENM2	2010-WS	Mittelstufe Englisch 2		2	1								
42-ENM2-1	2010-WS	Englisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS	
42-ENM3	2010-WS	Mittelstufe Englisch 3	Ü	2	1		NUM						
42-ENM3-1	2010-WS	Englisch Sprachliche Fertigkeiten B		2	1	1		²	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS	
42-ENM4	2007-WS	Mittelstufe Englisch 4		2	1								

42-ENM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Englisch	Ü	2	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest		
42-FRM1	2007-WS	Mittelstufe Französisch 1		4	1							
42-FRM1-1	2007-WS	Französisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRG1, oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest		
42-FRM2	2010-WS	Mittelstufe Französisch 2		2	1							
42-FRM2-1	2010-WS	Französische Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-FRM3	2010-WS	Mittelstufe Französisch 3		2	1							
42-FRM3-1	2010-WS	Französische Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-FRM4	2007-WS	Mittelstufe Französisch 4		2	1							
42-FRM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Französisch	Ü	2	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest		
42-ITM1	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 1		4	1							
42-ITM1-1	2007-WS	Italienisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest		
42-ITM2	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 2		2	1							

42-ITM2-1	2007-WS	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ITM3	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 3		2	1							
42-ITM3-1	2007-WS	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-ITM4	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 4		2	1							
42-ITM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Italienisch	Ü	2	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest		
42-SPM1	2007-WS	Mittelstufe Spanisch 1		4	1							
42-SPM1-1	2007-WS	Spanisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPG1 od. 42-SPG2 od. 42-SPG3 oder Einstufungstest		
42-SPM2	2010-WS	Mittelstufe Spanisch 2		2	1							
42-SPM2-1	2010-WS	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-SPM3	2010-WS	Mittelstufe Spanisch 3		2	1							
42-SPM3-1	2010-WS	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-SPM4	2007-WS	Mittelstufe Spanisch 4		2	1							
42-SPM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Spanisch	Ü	2	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest		
42-	2007-WS	Englisch Oberstufe Interkulturelle		3	1							

ENO-IK		Kompetenz											
42-ENO- IK-1	2007-WS	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42- ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstu- fungstest			
42- ENO- LK	2007-WS	Englisch Oberstufe Landeskunde		3	1							Vorausset- zung: ENM2, ENM3, ENM4 oder Einstu- fungstest	
42-ENO- LK-1	2007-WS	Englisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42- ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstu- fungstest			
42- ENO- W1	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Wirt- schaft 1		4	1				Englisch				
42-ENO- W1-1	2007-WS	Englisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42- ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstu- fungstest	Prüfungstur- nus: jährlich, WS	jährlich, WS	
42- ENO- W2	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Wirt- schaft 2		4	1								
42-ENO- W2-1	2007-WS	Englisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42- ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstu- fungstest	Prüfungstur- nus: jährlich, SS	jährlich, SS	
42- ENO- NW1	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Natur- wissenschaften 1		4	1								

42-ENO-NW1-1	2007-WS	Englisch für die Naturwissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ENO-NW2	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2	Ü	4	1		NUM					
42-ENO-NW2-1	2007-WS	Englisch für die Naturwissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-ENO-GW1	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		4	1							
42-ENO-GW1-1	2007-WS	Englisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ENO-GW2	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2		4	1							
42-ENO-GW2-1	2007-WS	Englisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-FRO-IK	2007-WS	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		3	1							
42-FRO-IK-1	2007-WS	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4		

										oder Einstufungstest		
42-FRO-LK	2007-WS	Französisch Oberstufe Landeskunde		3	1							
42-FRO-LK-1	2007-WS	Französisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest		
42-FRO-W1	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1		4	1							
42-FRO-W1-1	2007-WS	Französisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-FRO-W2	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2		4	1							
42-FRO-W2-1	2007-WS	Französisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-FRO-GW1	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		4	1							
42-FRO-GW1-1	2007-WS	Französisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-	2007-WS	Französisch Oberstufe für die		4	1							

FRO-GW2		Geisteswissenschaften 2										
42-FRO-GW2-1	2007-WS	Französisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-SPO-IK	2007-WS	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		3	1							
42-SPO-IK-1	2007-WS	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest		
42-SPO-LK	2007-WS	Spanisch Oberstufe Landeskunde		3	1							
42-SPO-LK-1	2007-WS	Spanisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest		
42-SPO-W1	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1		4	1							
42-SPO-W1-1	2007-WS	Spanisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-SPO-W2	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2		4	1							
42-	2007-WS	Spanisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPM2	Prüfungstermin:	jährlich,

SPO-W2-1										od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	nus: jährlich, SS	SS
42-SPO-GW1	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		4	1							
42-SPO-GW1-1	2007-WS	Spanisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-SPO-GW2	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2		4	1							
42-SPO-GW2-1	2007-WS	Spanisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
Anmerkungen	¹ min. 5, max. 25 (Los) ² Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.											
Zentrum für Lehrerbildung [neu zum Wintersemester 2011/12]												
43-LA-actspeak	2011-WS	Aktive Sprachkompetenz Englisch		2	1							
43-LA-actspeak-1	2011-WS	Aktive Sprachkompetenz Englisch	S	2	1	12 ¹	B/NB	Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Englisch			
43-LA-	2011-WS	Intercultural and interpersonal		2	1							

IntSkill s- PDSp		Skills – when Presenting and De- livering Speeches										
43-LA- IntSkills -PDSp- 1	2011-WS	Intercultural and interpersonal Skills – when Presenting and Delivering Speeches	S	2	1	12 ¹	B/NB	a) Schriftliche Ausarbei- tung eines Stundenent- wurfs (max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Englisch			
43-LA- IntSkill s-PCE	2011-WS	Intercultural and interpersonal Skills – in Perception, Communica- tion and English		2	1							
43-LA- IntSkills -PCE-1	2011-WS	Intercultural and interpersonal Skills – in Perception, Communication and English	S	2	1	12 ¹	B/NB	a) Schriftliche Ausarbei- tung eines Stundenent- wurfs (max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Englisch			
43-LA- IntSkill s- CSCT	2011-WS	Intercultural and interpersonal Skills – with Creativity and Spon- taneity in Communication and Thinking		2	1							
43-LA- IntSkills -CSCT- 1	2011-WS	Intercultural and interpersonal Skills – with Creativity and Spontaneity in Communication and Thinking	S	2	1	12 ¹	B/NB	a) Schriftliche Ausarbei- tung eines Stundenent- wurfs (max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Englisch			
43-LA- Intakt- Basis	2011-WS	Methoden zur Interaktion im Unter- richt – Basismodul		2	1							
43-LA- Intakt- Basis-1	2011-WS	Methoden zur Interaktion im Unter- richt – Basismodul	S	2	1	12 ¹	B/NB	a) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 45 Min. und max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			

43-LA-Intakt-EM-A	2011-WS	Methoden zur Interaktion im Unterricht – Erweiterungsmodul A		2	1					43-LA-Intakt-Basis		
43-LA-Intakt-EM-A-1	2011-WS	Methoden zur Interaktion im Unterricht – Erweiterungsmodul A	S	2	1	12 ¹	B/NB	a) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 45 Min. und max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			
43-LA-Intakt-EM-B	2011-WS	Methoden zur Interaktion im Unterricht – Erweiterungsmodul B		2	1					43-LA-Intakt-Basis		
43-LA-Intakt-EM-B-1	2011-WS	Methoden zur Interaktion im Unterricht – Erweiterungsmodul B	S	2	1	12 ¹	B/NB	a) Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 45 Min. und max. 5 S.) oder b) Präsentationen (ca. 3 Einzelbeiträge von ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			
43-LA-Bild-SysEx	2011-WS	Bildungssysteme im internationalen Vergleich		2	1							
43-LA-BildSysEx-1	2011-WS	Bildungssysteme im internationalen Vergleich	S	2	1	15 ¹	B/NB	a) Referat (ca. 20 Min) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Portfolio (Gesamtumfang von 30 Std.)	Deutsch		Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten werden, sofern möglich, mehrere Veranstaltungen parallel als Wahlpflicht durchgeführt. Dabei kann die Teilnehmerzahl ggf. auch auf 20 erhöht werden. Ein Seminar kann	Exkursion oder Blockveranstaltung

												durch Entscheidung des Dozenten alternativ durch eine Exkursion ersetzt werden.	
43-LA-Int-KultK	2011-WS	Interkulturelle Kompetenz		3	1								
43-LA-Int-KultK-1	2011-WS	Interkulturelle Kompetenz	S	3	1	15 ¹	B/NB	a) Referat (ca. 20 Min) oder b) Hausarbeit (ca. 8 S)	Deutsch				
43-LA-Gender-Diskr	2011-WS	Auseinandersetzung mit Diskriminierung anhand der Kategorie Geschlecht		2	1								
43-LA-Gender-Diskr-1	2011-WS	Auseinandersetzung mit Diskriminierung anhand der Kategorie Geschlecht	S	2	1	15 ¹	B/NB	a) Referat (ca. 20 Min) oder b) Hausarbeit (ca. 8 S)	Deutsch				jährlich, WS
43-LA-Gen-GenderSex	2011-WS	Sexuelle Identität und Diskriminierung in gesellschaftlichen Kontexten		2	1								
43-LA-Gen-GenderSex-1	2011-WS	Sexuelle Identität und Diskriminierung in gesellschaftlichen Kontexten	S	2	1	15 ¹	B/NB	a) Referat (ca. 20 Min) oder b) Hausarbeit (ca. 8 S)	Deutsch				
Anmerkungen		¹ Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet das Los. 2. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Losentscheid vergeben.											

§ 2

Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. ²Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 26. Juli 2011.

Würzburg, den 29. August 2011

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Zweite Satzung zur Änderung der Ergänzenden Bestimmungen für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde am 29. August 2011 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 30. August 2011 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. August 2011.

Würzburg, den 30. August 2011

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel